

# Beratungsstelle will Anlaufpunkt für alle Selbsthilfegruppen sein



Viele Stunden haben Mitglieder der Selbsthilfegruppe am Haus gearbeitet.

Mut gehört dazu, sich zu bekennen. Das trifft ganz besonders auf Alkoholkranke zu. Seit fast zehn Jahren existiert in Beeskow schon die Selbsthilfegruppe Alkoholkranker, die gemeinsam versuchen mit diesem Problem fertig zu werden. Seit einiger Zeit haben sie nun in der Beratungsstelle für Alkohol- und Suchtprobleme, in der Frankfurter Straße 7, einen festen Anlaufpunkt. Gegenwärtig sind in der Selbsthilfegruppe 12 Leute, die regelmäßig zusammenkommen, miteinander reden, gemeinsam an die Lösung der Probleme herangehen. In vielen Stunden mühevoller Arbeit hat die Gruppe geholfen, das alte Fachwerkhaus wieder in Ordnung zu bringen. Gruppenräume, Räume für Einzelgespräche und Möglichkeiten für eine Arbeitstherapie sind geschaffen worden. Die Voraussetzungen für eine erfolgversprechende Arbeit sind vorhanden. Doch die Beratungsstelle wird noch zu wenig in Anspruch genommen. Jeder, der Probleme mit Suchtmitteln - welcher Art auch immer - hat, ist immer dienstags zwischen 17 und 19 Uhr eingeladen, um über seine Probleme in der Beratungsstelle mit Betroffenen selbst zu reden.